

*Carlos Martínez* Pantomime

Pantomime Carlos Martínez präsentiert seine finale Show „Zugabe!“

## Die Magie der Stille

Carlos Martínez ist ein Virtuose der stillen Kunst. Mehr als vier Jahrzehnte lang hat der spanische Pantomime auf der ganzen Welt sein Publikum mit Momenten zwischen Realität und Imagination verzaubert. Ohne Worte erzählt er Geschichten, allein mit Mimik und Gestik kreiert er unvergessliche Bilder. Scheinbar mühelos schlüpft er in die verschiedensten Rollen. Er schaut den Menschen in die Köpfe, in die Herzen und in die Seelen. Mit 70 Jahren zieht er nun mit seinem letzten Solo-Programm „Zugabe!“ Bilanz und blickt auf eine große internationale Karriere zurück.

Carlos Martínez hat das Genre der Pantomime entscheidend weiterentwickelt, er hat moderne Erzählformen ausgelotet, die gestische Sprache in neuen Facetten entfaltet und immer wieder überraschende kreative Impulse gesetzt. Als Hommage an klassische Pantomimen wie Marcel Marceau und Ladislav Fialka trägt Carlos Martínez auf der Bühne ein weiß geschminktes Gesicht. „Ich habe Make-up immer als Teil meiner Berufskleidung verstanden, genau so, wie andere den Arztkittel anziehen oder die Clownsnase aufsetzen“, erklärt der Künstler.

Sein Können beruht auf einer fundierten Ausbildung, einer präzisen Technik, ständigem Feilen an Timing, Rhythmus und Stilisierung und einer durch tägliches Training erarbeiteten Fitness. Die Erfahrung von Bühnenauftritten in Europa, Nord- und Südamerika, Afrika und Asien, seine Erkenntnisse aus jahrelanger Lehrtätigkeit, ein Studienabschluss mit einer wissenschaftlichen Masterarbeit über die Körpersprache im Theater, Vorträge über nonverbale und effektive Kommunikation und die Tätigkeit als Regisseur haben seinen Blick geweitet für die vielfältigen Möglichkeiten, die das gestische Theater bereit hält. Carlos Martínez ist ein sensibler Beobachter und ein empfindsamer Zuhörer, er ist wissenshungrig, vielseitig interessiert und sehr belesen. In Verbindung mit einem feinen Humor, einer überbordenden Fantasie und visionären Ideen hat er bisher rund 80 Bühnenstücke in zehn Solo-Programmen realisiert. Dabei liegt seinem Tun stets ein tief empfundener Humanismus zugrunde.

Auf seiner mehr als 40 Jahre dauernden Forschungsreise durch das Land der Stille hat er die Welt mit ihren komischen und tragischen, heiteren und ernsthaften, feingeistigen und absurden Ausprägungen kennengelernt. Die reduzierte Gestik und Mimik dieses empathischen

Geschichtenerzählers konzentriert sich auf all das, was das Leben kostbar macht. Immer wieder regen seine Stücke zum Nachdenken an. Lebensklug und engagiert bringt Carlos Martínez auch gesellschaftspolitische Themen wie die Menschenrechte, Bildung, Klimaschutz oder Umweltzerstörung aufs Tapet. Und trotzdem lässt er sein Publikum niemals ohne Trost und Zuversicht nach Hause gehen. Mit seiner universellen Kunst ohne Worte spricht Carlos Martínez alle Altersgruppen an, als Pantomime kann er sprachliche, soziale und kulturelle Grenzen überwinden. Genau deshalb ist ihm für die Zukunft seiner Bühnenkunst nicht bang: In vielen Aufführungen hat er erleben dürfen, dass diese Magie der Stille durchaus eine Chance hat – auch oder gerade in einer Zeit, in der Smartphone, Computer und Künstliche Intelligenz immer mehr Raum einnehmen. Auch und gerade in einer Welt, die immer lauter wird. „Man muss nur beobachten, wie die Menschen während einer stillen Vorstellung ihre Handys vergessen und einer Geschichte folgen, die ganz ohne Worte auskommt. Die Pantomime ist tief in unserem Leben verwurzelt. Gesten vermitteln Botschaften, die das Gesagte bestätigen oder widerlegen. In diesem Sinne gehört die Gestik nicht nur den Pantomimen. Wir entnehmen sie dem Leben selbst und verwandeln sie in Kunst. Darin liegt die Essenz der Mimesis: das Leben beobachten, einstudieren, verstehen, verinnerlichen und mit Respekt und Ehrlichkeit auf der Bühne wiedergeben“, erläutert er sein künstlerisches Credo. Trotz der Zerbrechlichkeit der Stille wird diese Kunstform, davon ist Carlos Martínez überzeugt, lebendig bleiben. Mit seinem neuen und finalen Solo-Programm „Zugabe!“ wird Carlos Martínez, unter der Regie von Barbara Stoll, noch bis Ende 2027 auf Tour sein. Auch seine früheren Programme, zehn an der Zahl, mit denen er bei mehr als 4000 Auftritten in 44 Ländern sein Publikum begeistert hat, werden bis dahin noch zu sehen sein. Danach wird es zwar keine abendfüllenden Shows mehr geben, der Kunst der Pantomime will Carlos Martínez jedoch treu bleiben: Er wird sich verstärkt dem Unterrichten widmen, er wird junge Künstlerinnen und Künstler unterstützen, Workshops leiten, ein neues Buch schreiben, sein pantomimisches Vermächtnis pflegen – und hin und wieder für kürzere Gastauftritte auf die Bühne zurückkommen. Der erste Teil von „Zugabe!“ ist mit „Das Vermächtnis“ überschrieben: Weiß geschminkt kehrt der Pantomime Carlos Martínez als vom Leben reich Beschenkter in seine Vergangenheit und an den Ort zurück, an dem alles begann. Im elterlichen Zuhause durchstöbert er Winkel, Kisten und Schublade und entdeckt – ganz ohne Worte – vieles von dem, was ihn zu dem großen Künstler hat werden lassen, der er heute ist. Im zweiten Teil „Die Internationalität“ nimmt der wortgewandte Geschichtenerzähler Carlos Martínez – abgeschminkt und ganz er

selbst – dann sein Publikum mit auf seine Reisen in die ganze Welt. Er berichtet spannend, humorvoll und poetisch von seinen Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen als Weltbürger und als Künstler auf Tour. Im Blick zurück auf dieses erfüllte Künstlerleben ist Carlos Martínez zutiefst dankbar für die Unterstützung durch Familie und Freunde, durch sein Team und durch sein Publikum: „Das ist die wahre Bilanz: das Privileg, diese Kunst gelebt und mit so vielen Menschen geteilt zu haben. Ihnen widme ich dieses neue Programm – als Vermächtnis und als Bestätigung für die Internationalität der Stille.“

Gaby Weiss, Deutschland

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten.

Pressekontakt: J. Findeis, [jenny.findeis@gmail.com](mailto:jenny.findeis@gmail.com) / [promotion@carlosmartinez.es](mailto:promotion@carlosmartinez.es)

Weitere Informationen: <http://www.carlosmartinez.de>